

DARMKREBS - FRÜHERKENNUNG

Sehr geehrte Patientin,

Darmkrebs ist eine der häufigsten bösartigen Erkrankungen in Deutschland. Jährlich erkranken über 50.000 Personen neu – meist im Alter zwischen 50 und 70 Jahren. Risikofaktoren für Darmerkrankungen sind unter anderem:

- **erbliche Veranlagung** (familiär sind bereits Darmkrebs-Erkrankungen aufgetreten)
- **ballaststoffarme, fett- und fleischreiche Ernährung**
- **Genussmittel-Missbrauch** (z. B. Nikotin/Alkohol)
- **bereits bestehende Krebserkrankungen** (z. B. Brust- oder Eierstock-Krebs)

Liegt einer dieser Risikofaktoren vor, sollten Sie sich unbedingt regelmäßig von Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt untersuchen lassen, **denn der entscheidende Faktor bei der Darmkrebsbekämpfung ist die Früherkennung**. Wird das Karzinom im Frühstadium entdeckt, kann es mit guten Heilungschancen behandelt werden.

Hinweis: Darmkrebs wird häufig durch nicht sichtbare (okkulte) Blutbeimengungen im Stuhl angezeigt. Beachten Sie jedoch bitte, dass Blut im Stuhl nicht in jedem Fall von einem Tumor stammen muss. Auch gutartige Dickdarpmpolypen, Hämorrhoiden oder harmlose Verletzungen der Afterschleimhaut sind mögliche Blutungsquellen.

Zur Feststellung von Blut im Stuhl gibt es inzwischen zwei alternative Testverfahren:

- **der herkömmliche Stuhltest** (Guajak-Test). Bei diesem Testverfahren liegt die Entdeckungsrate von Polypen/Darmkrebserkrankung lediglich bei 25 – 40%. Zusätzlich besteht die Risiko der Fehlinformation (falsch positives Ergebnis), da dieser Test nicht nur auf menschliches, sondern auch auf tierisches Blut anspricht.
- **beim neu entwickelten immunologischen Stuhltest** besteht das Risiko der Fehlinformation (bedingt durch ein falsches positiven Ergebnisses) jedoch nicht, da dieses Testverfahren ausschließlich menschliches Blut anzeigt. Weitere Vorteile des immunologischen Stuhltestverfahrens sind:
 - der immunologische Stuhltest liefert deutlich bessere Testergebnisse als der herkömmliche Stuhltest. Die Entdeckungsrate von Polypen/Darmkrebserkrankungen liegt bei 86 – 90 %. Dies ermöglicht eine verbesserte Früherkennung von Polypen und Darmkrebserkrankungen.
 - er ist patientenfreundlicher, da eine vorherige Diät (zur Vermeidung falsch positiver Ergebnisse), wie beim herkömmlichen Stuhltest nicht mehr erforderlich ist.

Leider ist dieser innovative, hochwertige immunologische Stuhltest nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten. Daher können wir Ihnen dieses Testverfahren nur als Selbstzahlerleistung für Sie und/oder Ihren Lebenspartner anbieten.

Da es sich jedoch um eine medizinisch sinnvolle und empfehlenswerte Leistung handelt, sind wir Ärzte verpflichtet, Sie über diese Möglichkeit eines verbesserten Testverfahrens zur Früherkennung von Polypen/Darmkrebserkrankungen hinzuweisen, auch wenn diese ärztliche Leistung nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkasse enthalten ist und daher kein Anspruch auf Kostenerstattung besteht.

Sie bestimmen jedoch selbst, ob Ihnen diese Untersuchung für Ihre Gesundheit wichtig und notwendig erscheint.

Bei Inanspruchnahme dieser ärztlichen Leistung entsteht zwischen der Patientin und dem Arzt ein privates Behandlungsverhältnis. Die Vergütung richtet sich nach der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Ich wünsche diese ärztliche Krebsfrüherkennungs–Vorsorgeleistung in Anspruch zu nehmen. **Ja** **Nein**

Name: _____ Vorname: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

Diagnose: z.B. *Ausschluss von okkultem Blut im Stuhl*